



## Pressemitteilung

20.05.2015

### **Außerordentlich guter Weg der Schulentwicklung**

**Die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik hat sich einer externen Evaluation gestellt. Das Prüferteam bescheinigt der Schule im Abschlussbericht des Peer-Reviews eine hohe Fachlichkeit und Professionalität sowie eine gelebte Wertschätzung auf Grundlage des evangelischen Profils. Erzieherinnen und Erzieher werden intensiv auf den künftigen Beruf vorbereitet.**

SCHWÄBISCH HALL, 20.05.2015. Die Qualität der Erzieherausbildung an der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik Schwäbisch Hall wurde kürzlich durch ein externes Peer-Review evaluiert. Peer-Review ist ein dialogisches Verfahren der Qualitätsentwicklung im Rahmen des Bundesverbandes evangelischer Ausbildungsstätten (BeA). Die Prüfer kommen als so genannte „kritische Freunde“ an die Schule, um eine differenzierte Rückmeldung zum Unterricht, zum Schulklima, zur Gestaltung der Lern-Räume und zu aktuellen Entwicklungsfragen zu geben. Das Peer-Review versteht sich als Prozess des systematischen Sammelns und Analysierens von Daten mit dem Ziel, eine kritische Beurteilung der schulischen Situation samt Verbesserungsvorschlägen zu erstellen.

„Der gesamte Prozess ging über eineinhalb Jahre“, erklärt Direktor Martin Berger von der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik, „dabei war unsere ganze Schulgemeinschaft einbezogen, also Leitungsteam, alle Mitarbeitenden, Dozentinnen und Dozenten, Praxisanleiterinnen, Studierende und Ehemalige.“ Das Prüferteam arbeitete mit unterschiedlichen Methoden: Dokumentenanalyse, Interviews, teilnehmende Beobachtungen und Fragebogen an Studierende und Dozenten. „Für unsere Schule war es eine Menge Arbeit, aber auch ein sehr wertvoller Prozess durch das intensive Bearbeiten der Themen. Besonders die gemeinsame Entwicklung unseres Leitbilds hat uns sehr bewegt und unser Miteinander beflügelt“, so Direktor Berger.

Im Abschlussbericht des Peer-Reviews wird der Haller Fachschule eine hohe Fachlichkeit und Professionalität der Lehrkräfte bescheinigt sowie ein förderliches Lern-Arbeitsklima durch Offenheit, Transparenz, Partizipation und soziales Lernen. Das hohe Engagement und die gelebte Wertschätzung werden von den Prüfern als Ausdruck des evangelischen Profils erkannt. Empfehlungen und Verbesserungsvorschläge gibt es für die Bereiche Feedbackkultur, Lernbegleitgespräche und Jahresterminplan.

„Im Fazit des Abschlussberichts werden wir als Schule charakterisiert, die auf einem außerordentlich guten Weg der Schulentwicklung ist – diese Beurteilung hat uns besonders gefreut“, sagt Direktor Berger. Auch der Trägerverein ist stolz auf die positive Evaluation der Haller Fachschule. Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorsitzender des Vereins Evangelischer Ausbildungsstätten, gratuliert allen Beteiligten sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Peer-Reviews: „Wir freuen uns sehr, dass die Qualität unserer Erzieherausbildung durch die externe Evaluation bestätigt wurde. Unsere Evangelische Fachschule ist eine anerkannte Marke für bestens ausgebildete Kita-Fachkräfte.“

#### **Kontakt:**

Direktor Martin Berger, Telefon: 07 91 / 9 30 60 0, hall@evangelische-fachschulen.de